

# Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberg

■ Rautheim

■ Südstadt

■ Mascherode

Nr. 1 / 1. Jahrgang

April 2004

## Eine neue Zeitung für den ganzen Stadtbezirk!

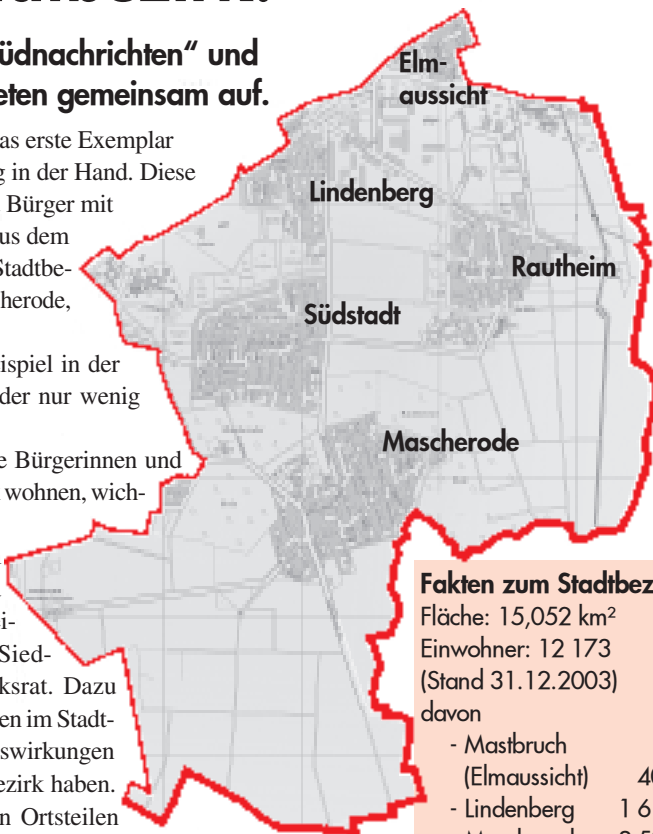
Die Stadtteilzeitungen „Südnachrichten“ und „Mascherode Aktuell“ treten gemeinsam auf.

**S**ie halten mit dieser Zeitung das erste Exemplar der neuen Stadtbezirkszeitung in der Hand. Diese Zeitung will die Bürgerinnen und Bürger mit Nachrichten und Informationen aus dem unmittelbaren Umfeld, unserem Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode, versorgen:

- ▶ mit Nachrichten, die zum Beispiel in der Braunschweiger Zeitung keine oder nur wenig Beachtung finden,
- ▶ mit Informationen, die für die Bürgerinnen und Bürger, die in unserem Stadtbezirk wohnen, wichtig und interessant sein können.

Dazu zählen unter anderem Informationen aus Vereinen und Institutionen, wie den Sportvereinen, den Bürgervereinen, den Siedlervereinen und dem Stadtbezirksrat. Dazu zählen alle Themen, die unser Leben im Stadtbezirk verändern können und Auswirkungen auf die Lebensqualität im Stadtbezirk haben.

Der Stadtbezirk 213, mit den Ortsteilen Elmaussicht, Lindenberg, Mascherode, Rautheim und Braunschweig-Südstadt, entstand im Oktober 2001 in dieser Form. Die Zeitung will das Zu-



### Fakten zum Stadtbezirk

Fläche: 15,052 km<sup>2</sup>

Einwohner: 12 173

(Stand 31.12.2003)

davon

- Mastbruch (Elmaussicht)	403
- Lindenberg	1 614
- Mascherode	3 535
- Rautheim	3 633
- Südstadt	2 988

Fortsetzung auf Seite 2



# MASCHERODE AKTUELL

*Sozialdemokratischer Bürgerbrief  
mit den Südnachrichten*

*April 2004*

## Eine neue Zeitung für den ganzen Stadtbezirk!

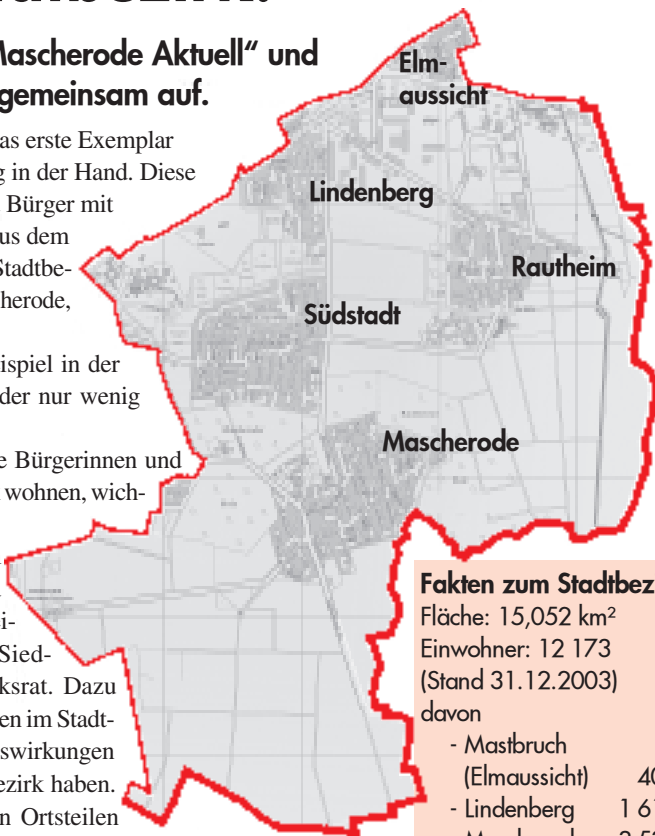
**Die Stadtteilzeitungen „Mascherode Aktuell“ und „Südnachrichten“ treten gemeinsam auf.**

**S**ie halten mit dieser Zeitung das erste Exemplar der neuen Stadtbezirkszeitung in der Hand. Diese Zeitung will die Bürgerinnen und Bürger mit Nachrichten und Informationen aus dem unmittelbaren Umfeld, unserem Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode, versorgen:

- ▶ mit Nachrichten, die zum Beispiel in der Braunschweiger Zeitung keine oder nur wenig Beachtung finden,
- ▶ mit Informationen, die für die Bürgerinnen und Bürger, die in unserem Stadtbezirk wohnen, wichtig und interessant sein können.

Dazu zählen unter anderem Informationen aus Vereinen und Institutionen, wie den Sportvereinen, den Bürgervereinen, den Siedlervereinen und dem Stadtbezirksrat. Dazu zählen alle Themen, die unser Leben im Stadtbezirk verändern können und Auswirkungen auf die Lebensqualität im Stadtbezirk haben.

Der Stadtbezirk 213, mit den Ortsteilen Elmaussicht, Lindenberg, Mascherode, Rautheim und Braunschweig-Südstadt, entstand im Oktober 2001 in dieser Form. Die Zeitung will das Zu-



### Fakten zum Stadtbezirk

Fläche: 15,052 km<sup>2</sup>

Einwohner: 12 173

(Stand 31.12.2003)

davon

- Mastbruch (Elmaussicht)	403
- Lindenberg	1 614
- Mascherode	3 535
- Rautheim	3 633
- Südstadt	2 988

*Fortsetzung auf Seite 2*

Fortsetzung von Seite 1

## Die Stadtbezirkszeitung startet ...

sammenleben in diesem Stadtbezirk fördern und die Stadtteile enger miteinander verknüpfen. Leser aus Mascherode sollen erfahren, was in der Südstadt oder Rautheim Wichtiges oder Interessantes passiert ist oder geplant wird und umgekehrt. Wir glauben, dass die Zeitung helfen kann das Zusammenleben und den Zusammenhalt in Stadtteil zu fördern. Das ist unser Ziel.

Herausgeber dieser Zeitung sind die SPD-Ortsvereine aus dem Stadtbezirk. Die SPD Mascherode informiert seit 23 Jahren die Bürgerinnen und Bürger in Mascherode mit dem sozialdemokratischen Bürgerbrief „Mascherode Aktuell“. Die Tradition dieser Zeitung wollen wir nun in etwas größerem Maßstab fortsetzen. Die Mascheroder Ausgabe heißt

weiterhin „Mascherode Aktuell“. Die Ausgabe für Rautheim, Lindenberg, Elmaussicht und Südstadt heißt „Südnachrichten“.

Zusätzlich haben wir uns entschlossen, die Finanzierung der Zeitung durch Anzeigen von Betrieben und Geschäftsleuten aus dem Stadtbezirk zu unterstützen. Allen Anzeigenkunden danken wir für ihr Engagement.

Wir wünschen uns von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadtteile, dass sie bei Ihren Einkäufen auch die Geschäfte und Dienstleistungsangebote aus unserem Stadtbezirk berücksichtigen. Denn hier vor Ort haben wir ein breites Angebot, oft hervorragenden Service und trotzdem wettbewerbsfähige und vor allem faire Preise.

## 27. Lindenbergfest

■ Die Bürgergemeinschaft Lindenberg / Elmaussicht veranstaltet das alljährliche Lindenbergfest vom 30. April bis zum 2. Mai. Das sonntägliche Festfrühstück im Festzelt beginnt um 11 Uhr.

## Artikel gesucht

Wir bitten Vereine und Institutionen, uns über geplante Veranstaltungen zu informieren und von Ereignissen aus dem Stadtbezirk zu berichten. Wir wollen diese Nachrichten einem breiten Publikum zugänglich machen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Artikel und Fotos schicken sie am besten per E-Mail an: [Stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:Stadtbezirkszeitung213@web.de) oder per Post an: Stadtbezirkszeitung-213, c/o Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig.

Artikel, die bis zum 16. Juni eingereicht werden, können berücksichtigt werden. Die Redaktion kann nicht garantieren, dass jeder Artikel tatsächlich gedruckt wird. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, um Artikel an den verfügbaren Platz anzupassen. Änderungen werden, wenn möglich, mit den Autoren abgesprochen.

## Die nächste Ausgabe 2-2004

- ▶ Redaktionsschluss: 18. Juni
- ▶ Anzeigenschluss: 16. Juni
- ▶ Verteilung: ab ca. 26. Juni



### Impressum

**Südnachrichten / MASCHERODE AKTUELL**  
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

**Herausgeber:** SPD Ortsvereine Mascherode, Braunschweig Süd-Lindenberg und Rautheim

**Verantwortlich:** Dirk Ränsch

**Mitarbeit:** Manfred Bähre, Detlef Kühn, Jens Lüttge, Horst Müller, Horst Schultze

**Anschrift:** In den Springäckern 9,  
38126 Braunschweig Tel. 6 21 93,  
E-Mail: [stadtbezirkszeitung213@web.de](mailto:stadtbezirkszeitung213@web.de)

**Druck:** Igel-Druck, Braunschweig

**Erscheinungsweise:**  
vierteljährlich

**Auflage:** 5 650

Sonnabend, 10. April

---

## Osterfeuer in Rautheim

Das Rautheimer Osterfeuer findet am Samstag, 10. April, ab 19 Uhr auf der Feldwegkreuzung Dahlumer Straße / Zur Wabe statt. Das Feuer wird bei beginnender Dämmerung angezündet.

Die Ortsfeuerwehr Rautheim bittet die Rautheimer Bürgerinnen und Bürger Baum- und Heckenschnitt nur zu den folgenden Zeiten an den Feuerplatz anzufahren:

- ▶ Donnerstag, 8. April von 14 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 10. April von 7 – 11 Uhr

Baumschnitt mit mehr als 10 cm Durchmesser, Wurzeln oder behandelte Hölzer werden generell nicht angenommen. Die Feuerwehr behält sich vor, die Holzanfuhr zu beenden, wenn die vom Umweltamt zugelassene Größe des Osterfeuers erreicht ist.

Sonnabend, 10. April

---

## Osterfeuer im Lindenberg

Das Osterfeuer im Lindenberg wird wie jedes Jahr vom SV Lindenberg durchgeführt. Beginn des Feuers ist mit Anbruch der Dunkelheit.

Freiwillige Helfer des Sportvereins hatten bereits im Januar Weihnachtsbäume aus dem Lindenberg gesammelt und damit einen Teil des Holzes für das Osterfeuer auf den Brennplatz gebracht.

Sonnabend, 10. April, 19 Uhr

---

## Osterfeuer in Mascherode

Die Feldmarksinteressentschaft Mascherode hat dem Heimatpfleger Henning Habekost und den „Wasserbrüdern“ die Durchführung des Osterfeuers übertragen. Somit findet das Osterfeuer am gewohnten Ort in der Feldmark hinter dem „Spring“ am Ostersonnabend, den 10. April, ab 19.00 Uhr statt.

Die Anlieferung von Baum- und Heckenschnitt wird aus Umweltschutzgründen stetig überwacht. Die Anlieferung soll auf drei Tage beschränkt bleiben (tagsüber):

- ▶ Mittwoch, 7. April,
- ▶ Donnerstag, 8. April und
- ▶ Samstag, 10. April

Insbesondere werden keine Baumstüke und mehr als 12 cm dicke Baumstämme angenommen, da diese in der kurzen Zeit des Feuers nicht durchbrennen und so den Abfallhaufen in erheblichen Maße vergrößern und den anschließenden Abtransport verteuern.

Mascherode, Freitag, 30. April

---

## Aufbau des Traditionsbaums

Am Freitag, dem 30. April 2004 wird wieder der Traditionsbaum um 18.00 Uhr in der Ortsmitte von Mascherode aufgestellt.

Alle Einwohner Mascherodes sind bei diesem Frühjahrsereignis herzlich willkommen.

## Stadtputztag in Mascherode

### Gut vorbereitet von Henning Habekost

■ Der Stadtputztag in Mascherode am 14. März war ein einzigartiges Ereignis. Um 9.00 Uhr trafen sich etwa 40 Mascheroder/innen, darunter einige Familien mit Kindern, an der Sporthalle. Auch ein Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode unter Leitung des Ortsbrandmeisters *Heiko Ricke* half. Der Vorsitzende des Volksfestausschusses *Wolfgang Schuegraf* begrüßte die Anwesenden.

Danach gab der Organisator des Stadtputztages in Mascherode, Ortsheimatpfleger *Henning Habekost*, die Routen aus. Er hatte insgesamt sieben unterschiedliche Putztouren in und um Mascherode ausgearbeitet. Alle Gruppen, insbesondere die Kinder, sammelten fleißig. Zahlreiche Müllsäcke wurden gefüllt. Autoreifen, Fahrradrahmen und sogar ein kaputtes Mofa wurden gesammelt.

Um 11.00 Uhr war das Müllsammeln praktisch beendet und ein ungeahntes Medienspektakel be-



Medienspektakel um den Oberbürgermeister beim Putztag in Mascherode *Foto: W. Sump*

gann. Oberbürgermeister Dr. Hoffmann hatte sich zum Putzen angemeldet und setzte sich medienwirksam in Szene. Funk, Fernsehen und Presse dokumentierten den Rest des Putztages in Mascherode. Nach knapp einer Stunde verschwand der Oberbürgermeister und es kehrte wieder Ruhe ein.

Bei Würstchen, Bier und Limo haben die Mascheroder Putzteufel den Stadtputztag ausklingen lassen.

27. April, 19.30 Uhr

---

## Termin Bezirksrat

■ Die nächste Bezirksratssitzung findet am 27. April im Haus der Lebenshilfe in Rautheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Interessierte Bürger haben hier die Möglichkeit ihre Anliegen vorzutragen.

Die Tagesordnung wird am Freitag, den 23. April, in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht. Außerdem kann die Tagesordnung im Internet bei der Stadt Braunschweig eingesehen werden unter [www.braunschweig.de/rat\\_verwaltung/stadtbezirksraete/sb213.html](http://www.braunschweig.de/rat_verwaltung/stadtbezirksraete/sb213.html).

## Bürgerservice der Stadt

■ In der **Bezirksgeschäftsstelle in Stöckheim** können Dienstleistungen der Stadt in Anspruch genommen werden. Sie können Wohnsitzan-, -ab und -ummeldungen, Anschriftenänderungen in Fahrzeugscheinen, Beglaubigungen vornehmen lassen sowie Führungszeugnisse, Personalausweise, Reisepässe, Untersuchungsberechtigungsscheine für Jugendliche, Urkunden beantragen und abholen. Hier können auch Anfragen zur Nutzung von Gemeinschaftshäusern und Gemeinschaftseinrichtungen gestellt werden.

Die Bezirksgeschäftsstelle wird von Uwe Prause geleitet, der bei den Sitzungen des Bezirksrates die Stadt vertritt.

Die Bezirksgeschäftsstelle Süd am Rüniger Weg 11 in Stöckheim ist an folgenden Tagen geöffnet:

- Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
- Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat: 9 – 12 Uhr.

► Kontakt: 05 31 / 26 11 50

# Verkehrsberuhigung – ein Problem für den Bezirksbürgermeister?

■ Auf starken Widerstand des Bezirksbürgermeisters *Dirk Rühmann* stieß in der Bezirksrats-sitzung im März ein Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Verkehrsberuhigung.

Die Straße „In den Springäckern“ in Mascherode ist eine Tempo-30 Zone, in der immer wieder zu schnell gefahren wird. Im Innern der in Hufeisenform gebauten Wohnanlage befindet sich ein Kinderspielplatz, der von vielen, in der Straße wohnenden, kleinen Kindern gern aufgesucht wird. Ein Grund für zu hohes Tempo könnte sein, dass die Beschilderung am Anfang der Straße übersehen wird.

Die SPD beantragte deshalb Maßnahmen zu ergreifen, die dem einfahrenden Verkehr eindeutig ersichtlich machen, dass er sich in einer Tempo-30 Zone befindet. Weiterhin wurde beantragt, durch ein Verkehrsschild „Achtung Kinder“, darauf hinzuweisen, dass mit spielenden Kin-

dern zu rechnen ist.

Nachdem der Antrag seitens des SPD-Fraktionssprecher *Dirk Ränsch* begründet wurde, machte Bezirksbürgermeister gleich deutlich, dass er den Antrag ablehnen werde. Er sei die Straße abgefahren, an einem Samstag, wie sich auf Nachfrage herausstellte. Weil links und rechts auf der Straße Autos parken, könnte man überhaupt nicht schneller fahren. Außerdem seien es meistens die Anlieger, die zu schnell fahren. Eine Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung würde deshalb nichts bringen. Überdies sei er dagegen, dass mit derartigen Maßnahmen der Verkehr beruhigt werde. Kinder müssten lernen, mit den Gefahren des Straßenverkehrs umzugehen, weshalb die gewünschte Maßnahme unterbleiben könne. Schließlich wolle er keinen Präzedenzfall schaffen. Würde ein derartiger Beschluss gefällt, könnten auch andere Anlieger auf

die Idee kommen, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu fordern.

Zum Glück sahen das die Mehrheit der CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion anders. Mit der SPD-Fraktion stimmten sie für den Antrag. Letztendlich gehe es um eine Überprüfung der Verkehrssituation, weshalb man nicht gegen den Antrag stimmen müsse, stellten übereinstimmend der CDU-Fraktionssprecher *Frank Täubert* und der Ratsherr *Rudi Steinbacher* fest.

„So kann nur ein Jungeselle reden, der keine eigenen Kinder hat.“ (Kommentar einer Mutter und Bewohnerin der Straße „In den Springäckern“ zum Argument des Bezirksbürgermeisters, Kinder müssten gefährliche Situationen im Straßenverkehr erleben um zu lernen mit den Gefahren des Straßenverkehrs umzugehen.)

## Bezirksratssplitter

### Durchgangsverkehr Schmiedeweg

■ Das Neubaugebiet ist nur noch über die Salzdahlumer Str. zu erreichen. Die Zufahrt über den Schmiedeweg ist abgesperrt worden.

### Straßenbenennung im Lindenberg

■ Der Bezirksrat hat vorgeschlagen, die Straße hinter dem Lindenplatz nach der Nobelpreisträgerin für Physik Maria Göppert-Meyer zu benennen.

### Verkehrssituation Nietzschestraße

■ Vor dem Kindergarten wurde die Halteverbotszone durch Schilder und Fahrbahnmarkierungen hervorgehoben, damit der Verkehr besser fließt.



## Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17, Südstadt, Tel. 2621120,  
email: [jugendzentrum.roxy@t-online.de](mailto:jugendzentrum.roxy@t-online.de)

homepage: [www.jugendzentrum-roxy.de](http://www.jugendzentrum-roxy.de)

Öffnungszeiten:

Kinder 6 – 12 Jahre	Mo – Fr	14–18 Uhr
Teenies + Jugendliche	Mo, Mi, Fr	14–20 Uhr
	Do	14–18 Uhr
	Di	14–21 Uhr

## Osterferien-Programm

Mo 29.03. bis Fr 02.04.:

### Video-Film Woche

■ 5 Tage lang seid ihr die Hauptdarsteller! Alles was zum Filmemachen dazu gehört, machen wir selbst! Täglich von 12 bis 18 Uhr finden sich die Darsteller im Roxy ein. Wenn ihr Filmideen habt, gebt sie an Maxel und Schmartan weiter!

Mo 05.04. bis Do 08.04.:

### Musik-Woche, jeweils von 12-18 Uhr

- ▶ Mo: Trommeln bauen, Musik am PC, Gitarren- Schnupper-Stunden u.v.m.
- ▶ Di: Trommeln fertig bauen, Rasseln bauen, Schlagzeug- Schnupper- Stunden u.v.m.
- ▶ Mi: Rasseln fertig bauen, Musik am PC, Gitarren- Schnupper-Stunden u.v.m.
- ▶ Do: Schlagzeug- Schnupper- Stunden, gemeinsames Musizieren mit dem Gelernten der letzten Tage
- ▶ Fr 09.04. bis Di 13.04.: Roxy geschlossen
- ▶ Di 13.04.: Tagesfahrt für Teenies und Jugendliche! Nur nach Anmeldung!
- ▶ Mi 14.04.: Tagesfahrt für Kinder in den Serengeti-Park Hodenhagen! Wilde Tiere und rasende Karussells! Nur nach Anmeldung!

## DAS ROXY

■ Innerhalb der Öffnungszeiten sind wir im Bereich der „Offenen Tür“ für Euch da. Im Roxy gibt es einen großen Bereich mit Billard, Kicker, Sofaecken, Playstation, Tischtennis und Küchenzeile. Außerdem einen Gruppenraum, einen Kinderraum und einen PC-Raum (mit Internetnutzung).

Im Roxy findet Ihr immer jemanden der für Euch und Eure Probleme ein offenes Ohr hat – wir versuchen Euch so gut es geht zu unterstützen.

Wir bieten mit verschiedenen Kursen, Freizeiten und anderen Angeboten ein breites Spektrum für Eure Aktivitäten und Interessen.

### Das Roxy Wochen-Programm:

■ Für Kinder gibt es jeden Monat ein extra Programm, das in den Grundschulen Lindenberg, Mascheroder Holz und Rautheim ausgelegt bzw. verteilt wird. Ihr könnt es jedoch auch auf unserer Homepage nachlesen oder bei uns direkt abholen.

Derzeit ist dienstags Kochtag (ab 16 Uhr), mittwochs machen wir Sport draußen oder in der Turnhalle (ab 14:30) und es gibt einen Mädchentreff (17 Uhr) und donnerstags ist Basteltag. Außerdem gibt es PC-Kurse für Kinder (auf Nachfrage), Kinderkino, Ausflüge und mehr.

Auch für die Teenies und Jugendlichen bieten wir verschiedene Aktionen.

Mädchentreff, Sportangebote, Filme und anderes – wir sind offen für Wünsche der Besucherinnen und Besucher.



# Skateanlage im Bereich Südstadt

Mit der Fertigstellung wird im Jahre 2005 gerechnet.

Eine Unterschriftenaktion von Jugendlichen in der Südstadt war der Ausgangspunkt. Der Bezirksrat hatte 2002 die Schaffung eines Jugendplatzes mit Skate-Möglichkeiten prüfen lassen. Nun hat der Bezirksrat einem Standort zwischen Salzdahlumer Straße und Rathenaustraße zugestimmt, der einen größtmöglichen Abstand zu den Wohnhäusern der Rathenaustraße gewährleistet.

Vorangegangen waren Proteste von Anwohnern insbesondere der Rathenaustraße, die besorgt waren über die Lärmbelästigung die durch die Nutzung der Skateanlage entstehen könnte. Daraufhin hatte die Verwaltung im Auftrag des Bezirkrates Standortalternativen untersucht. Nun wurde nach eingehender Beratung ein Standort ausgewählt, der etwa 180m Abstand zur Wohnbebauung aufweist. Ein Lärmschutzgutachten der Stadt ergab, dass die gesetzlich vorgeschriebenen Lärmgrenzwerte ohne weitere Lärmschutzmaßnahmen eingehalten werden.

Die genaue Ausstattung des Platzes soll auf Basis einer noch durchzuführenden Jugendbeteiligung erfolgen. Im Skatebereich ist vorgesehen, dauerhafte und geräuscharme Geräte aus Beton zu verwenden. Der Platz erhält keine Nachtbeleuchtung, um eine Nutzung der Skateanlage in der

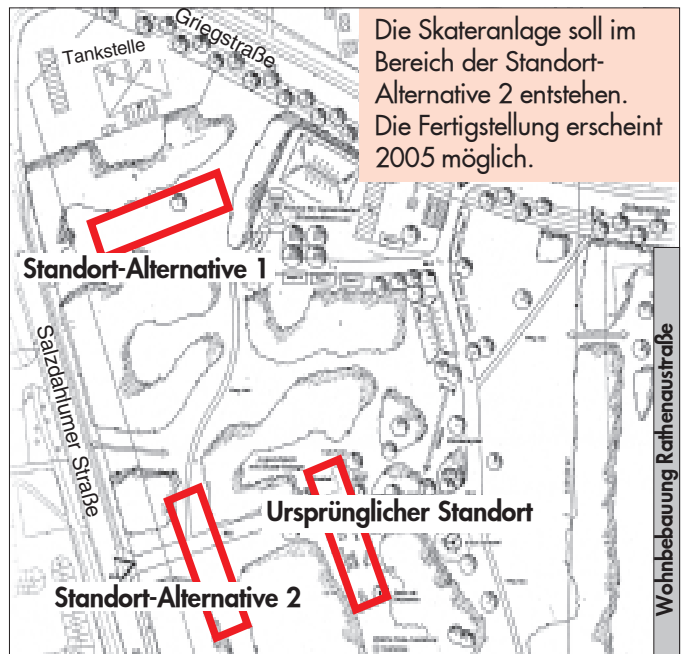
Nacht auszuschließen. Die Nutzung soll täglich auf die Zeit von 8-20 Uhr festgelegt werden.

Die Skateanlage soll im Rahmen einer Gesamtplanung für den Bereich Heidbergpark-Ost/Griegstraße entstehen. Die Arbeiten dazu werden in vier Jahresschritten geplant.

► Zunächst soll dieses Jahr die Fläche des 720 Quadratmeter großen Jugendplatzes hergestellt werden.

► Im Jahr 2005 soll dann die Skateanlage fertig werden. Hinzu kommen eine Streetballanlage, Bänke und Fahrradständer und weiteres.

► In den Jahren 2006 und 2007 sollen die Schotter- und Asphaltflächen an der Griegstraße im Bereich des von der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V. genutzten Gebäudes überarbeitet werden. Es soll eine große Platzfläche für „Gemeinbedarf“ entstehen. Die Errichtung eines Festplatzes ist aus lärmschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Die geschaffene Alternative stellt aus Sicht der Verwaltung aber einen gleichwertigen Ersatz dar für Veranstaltungen wie das Südstadtfest, kleinere Zirkusvorstellungen, Sommerfeste und vieles mehr.



# Die Zukunft ist digital

■ In diesem Jahr wird der Fernsehempfang auf eine neue Technik, das digitale Fernsehen, umgestellt. Die Redaktion sprach mit Fernsehmeister Rauch vom Welfenplatz über die Auswirkungen.

► *Herr Rauch, wer ist von der Umstellung von analog auf digital betroffen?*

Alle, die eine „normale“ Boden- oder Dachantenne haben oder über eine Zimmerantenne empfangen. Für diejenigen, die einen Kabelanschluss oder eine eigene Satellitenanlage besitzen, ändert sich nichts.

► *Wann wird umgestellt?*

Am 24. Mai dieses Jahres. Zeitgleich werden SAT 1 und RTL analog abgeschaltet, und das ZDF bekommt einen neuen Sendekanal. Ab 8. November 2004 können alle bisherigen Programme nur noch digital empfangen werden.

► *Was brauche ich?*

Man benötigt ein Zusatzgerät, einen sogenannten Digitalreceiver. In der Regel kann die vorhandene Antenne genutzt werden. Hier im Südosten Braunschweigs wird auch vielfach eine Zimmer- bzw. Stabantenne ausreichen.

► *Welche Kosten kommen auf mich zu?*

Die Digitalreceiver liegen je nach Ausstattung zwischen 99,- und 179,- EUR. Weitere laufende Kosten entstehen nicht.

► *Welche Vorteile bringt mir das neue digitale Fernsehen?*

Neben einer brillanten Bildqualität bei geringem Antennenaufwand, noch mehr Programmvierfalt.

► *Welche Programme kann ich dann empfangen?*

Ab Mai bzw. November 2004 sind folgende Programme, zur Zeit noch unverbindlich, geplant: Das Erste, NDR-Fernsehen, 1 EXTRA, 1 FESTIVAL, ZDF, 3SAT/ZDF Infokanal, KIKA/ZDF-Dokukanal, Phönix, RTL, RTL 2, Super RTL, VOX, SAT 1, PRO 7, Kabelkanal, N 24, ARTE, 1 MuXX, RBB/MDR, VIVA, Eurosport, MTV und 9 Live.

► *Herr Rauch, vielen Dank für das Gespräch.*

# Der Rautheimer Kreisel

## Die Mauer von Rautheim

■ Wenn man, aus Richtung Braunschweig kommend, auf der Braunschweiger Straße nach Rautheim fährt, versperrt der „Rautheimer Kreisel“ zum großen Teil die Sicht auf den Ort. Rautheim erscheint „eingemauert“. Beim Einfahren in den Kreisel ist dann besondere Vorsicht geboten. Durch die enorme Mauerhöhe hat man keinen Einblick in den Kreisverkehr – darin befindliche Fahrzeuge werden erst sehr spät erkannt. Nur durch besondere Aufmerksamkeit kann eine Unfallgefahr vermieden werden.

Diese Thematik war ein Anfragepunkt der SPD-Fraktion während der Bezirksratssitzung im Dezember 2003. Die Stadtverwaltung antwortete mit dem Argument, die Schaffung von Sichtachsen sei bewusst vermieden worden, um die Autofahrer zu bewegen, den Kreisel langsam zu durchfahren. Das Unfallrisiko sei dadurch reduziert. Daher würden auch keine Sichtachsen eingerichtet.



Foto: Manfred Bähre

### Versteckspiel am Rautheimer Kreisel

Es bleibt zu hoffen, daß zumindest eine ansprechende niedrige Bepflanzung der Kreiselmitte vorgenommen wird, um den jetzigen unschönen Wildwuchs zu ersetzen.

## Bushaltestelle „Alte Wabe“ in Rautheim ist strittig Anwohner sind unzufrieden. Der Bezirksrat fordert Klärung.

■ Ursprünglich waren sich alle einig. Die Verwaltung hatte im Frühjahr 2003 die Planung vorgestellt, die 2001 geschaffene Bushaltestelle „Alte Wabe“ in Rautheim um etwa 35m zu verlegen und niederflurgerecht auszubauen. Der Bezirksrat hatte im Rahmen der Anhörung den Planungen zugestimmt, Anwohner hatten das Vorhaben begrüßt.

Dennoch hat der Planungsausschuss und Umweltausschuss des Rates der Stadt mit vier zu drei Stimmen noch im Sommer 2003 das Vorhaben gekippt. Der betroffene Bezirksrat oder Anwohner wurden nicht über den Sinneswandel informiert.

Erst eine neue Anfrage an die Verwaltung offenbarte die nun geänderte Planung. Nun soll die Haltestelle am vorhandenen Standort niederflurgerecht umgebaut werden. Angeblich ist Variante kostengünstiger als die alte Planung.

Dies erscheint den Anwohnern und auch Bezirksratsmitgliedern unverständlich. Allgemein wird erwartet, dass beim ohnehin erforderlichen Neubau der Straße „Zum Ackerberg“ in diesem



Dieses Bild zeigt die Situation an der jetzigen Behelfshaltestelle. Nur wenige Meter weiter bietet sich eine freie Fläche für den Bau einer niederflurgerechten Haltestelle mit Wartehäuschen an.

Bereich gleich ein Bürgersteig mit Haltestelle preiswerter gebaut werden könnte. Außerdem hat die Planung der Verwaltung den Nachteil, dass der Bau eines Wartehäuschens für die Fahrgäste aus Platzgründen nicht möglich ist.

Der Bezirksrat will sich zunächst dafür einsetzen, dass der Umbau der Behelfshaltestelle zurückgestellt wird, bis alle strittigen Punkte geklärt sind.

## Supermarkt in Mascherode

■ Der Bau des neuen Görge-Markt in Mascherode verzögert sich um einige Monate. Eigentlich sollte die Fertigstellung bis Ende 2004 erfolgen. Jetzt stellte sich heraus, dass die Planungen länger dauern.

Mit dem Görge-Markt wird eine Versorgungslücke in Mascherode geschlossen, die durch die

Schließung des einzigen Supermarktes im November 2002 entstanden war. Görge wird auch Nachfolger des Netto-Marktes am Welfenplatz ab 2005.

Der Bezirksrat wird zu den Planungen in der Sitzung am 31. August gehört. Am 1. September ist der Supermarkt Thema im Planungsausschuss, der hoffentlich über den Bau entscheiden wird. Mit der Fertigstellung könnte im Mai 2005 gerechnet werden.

## Gibt es eine Chance für den Mascheroder Kreisel?

**D**ie Verkehrssituation an der Kreuzung Salzdahlemer Str./Stöckheimer Str. in Mascherode war in der letzten Bezirksratsitzung ein Thema aller Fraktionen. Viele Mascheroder wünschen sich den Kreisverkehr. Insbesondere für Fußgänger gibt es trotz Zebrastreifen immer wieder kritische Situationen. Trotzdem sieht es nun schlecht aus mit der Realisierung. Der Kreisel sollte mit Fördermitteln in Höhe von 140 000 Euro finanziert werden. Diese Mittel wurden beim Land Niedersachsen beantragt.

Jetzt stellte sich heraus, dass die Maßnahme vom Land nicht für dringlich gehalten wird. Mit einer Förderung kann nicht vor 2009 gerechnet werden. Die SPD-Fraktion fragte deshalb, ob der Kreisel trotzdem von der Stadt gebaut werden kann. Weiterhin wurde angefragt, ob es für den Fall, dass der Kreisel nicht gebaut wird, Planungen oder Überlegungen gibt, die Verkehrssituation zu entschär-

fen. Der Bezirksbürgermeister Rühmann stellte eine überraschende Zusatzfrage zum Verkehrsaufkommen. Ein Anlieger der Kreuzung habe festgestellt, dass der Verkehr aufgrund des Baus der A39 in den letzten 10 Jahren abgenommen habe. Er wolle wissen, ob dieses stimmt.

Zum Thema Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung gab es anschließend einen Antrag von CDU und FDP. Weil wegen der räumlichen Enge ein Kreisel nicht ohne weiteres möglich sei, beantragten sie die Prüfung, welche anderen Maßnahmen zur Entschärfung der Situation möglich sind. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich an der Verkehrssituation bald etwas im Sinne der schwächeren Verkehrsteilnehmer ändert. Fatal wäre es, wenn erst ein Unfall passieren muss, womöglich mit Personenschäden, damit diese unerträgliche Verkehrssituation geändert wird.

KKS Mascherode

## Vereinsmeister 2004

Von Harald Krebs,  
 Pressewart KKS Mascherode

Der Kleinkaliber-Schützenverein Mascherode (KKS) hat in seiner Jahreshauptversammlung am 24. Januar 2004 die mit Spannung erwarteten neuen Vereinsmeister 2004 bekannt gegeben. Über die erungenen Nadeln konnten sich freuen:

- ▶ Luftgewehr (LG) 10m, freistehend
  - Junioren *Hanno Graupner* 373 Rg.
  - Schüler *Wiebke Ociepka* 102 Rg.
- ▶ Kleinkalibergewehr (KK)50m, liegend
  - Junioren *Hanno Graupner* 569 Rg.
- ▶ Luftgewehr 10m, freistehend
  - Damen *Kathrin Wörndel* 336 Rg.
- ▶ Luftgewehr 10m, Auflage
  - Damen/Alt *Bärbel Havekost* 283 Rg.
  - Schützen/Alt *Rudolf Havekost* 287 Rg.
- ▶ Luftpistole (LuPi)10m, freistehend
  - Schützen *Carsten Emde* 344 Rg.
- ▶ Kleinkalibergewehr 50m, Auflage
  - Damen/Alt *Ortrud Pape* 175 Rg.
  - Schützen/Alt *Helmut Bittner* 178 Rg.

Der Schießsportleiter *Fred Bittner* konnte berichten, dass drei Mitglieder des Vereins neue Kreis-



meister wurden, nämlich *Kathrin Bötzel-Schrieber*, *Carsten Emde* und *Jörg Emde*.

Der stellvertretende Jugendleiter *Bernd Bittner* konnte zusätzlich verkünden, dass *Dennis Ociepka* mit der Luftpistole Kreismeister wurde.

Das Leistungsabzeichen des niedersächsischen Schützenverbandes errangen in Gold *Helmut Ociepka* (LuPi – 995 Rg.) und *Dennis Ociepka* (LG – 1029 Rg.), in Silber *Dennis Ociepka* (LuPi – 156 Rg.) und *Dennis Ociepka* (KK – 281 Rg.), in Bronze *Dennis Ociepka* (KK – 280 Rg.) und die kleine silberne Ehrennadel *Heike Bittner* (LG – 168 Rg.)

Dann folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Die silberne Ehrennadel konnte überreicht werden für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund und im KKS an *Horst Bittner* und für 15-jährige Mitgliedschaft an *Kathrin Wörndel* und *Carsten Loges*.

## Volksfest in Mascherode

■ Das Mascheroder Volksfest findet dieses Jahr vom 14. bis 16. Mai statt. Höhepunkte sind am 15. Mai der Festball „Mascherode steht Kopf“ mit der Musikgruppe „Sax and Soul Life Sound Band“ und das sonntägliche Frühstück im Festzelt mit Ansprachen, Ehrungen und Proklamation der Schützenkönige 2004 durch *Rita Wörndel* (1. Vors. KKS).



## Handball - Vielseitigkeitsturnier der weibl. E-Jugend

■ Es war ganz schön schweißtreibend – doch es hat total viel Spaß gemacht! Wir haben bei diesem Turnier am 8. Februar in Lehre nicht nur Handball gegen verschiedene Mannschaften gespielt, sondern auch bei Geschicklichkeitsspielen gegeneinander gekämpft und den 2. Platz, mit nur einem Punkt Differenz, errungen. Die Handballspiele haben wir aber alle gewonnen!

Unsere Mannschaft würde sich sehr freuen, wenn noch mehr Mädchen im Alter von 8 – 11 Jahren Lust hätten, mit uns Handball zu spielen.

► Unsere Trainingszeiten: Do. 16.00 – 17.00 Uhr, in der Turnhalle in Mascherode. *Sandra Mehrrens und Natalie Krempec*

[www.bs-sued.de](http://www.bs-sued.de)

Die Seite im Internet für den Süden von Braunschweig von der Bürgergemeinschaft Südstadt e.V.

## Bezirkratssplitter

### Poller Welfenplatz

■ Drei Poller im Bereich Einfahrt „Karrenkamp“ wurden entfernt. Nach einem Ortstermin mit Bezirksratsmitgliedern und Bauverwaltung wurde festgestellt, dass weitere Poller nicht entfernt werden können.

### Keine Erneuerung des Rundwanderweges Mascherode

■ Eine Sanierung ist derzeit aus finanziellen Mitteln nicht möglich. Der Rundwanderweg wird jedoch regelmäßig auf Schäden, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen können, kontrolliert.

### Sanierung des Radweges Mönchweg am Mascheroder Holz

■ Laut Mitteilung des Straßenbauamtes ist eine Sanierung aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich. Größere Schäden werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht beseitigt.



# 14. Internationale Jugendbegegnung Pfungsten 2004

Vom 27. Mai – 2. Juni sind fünf ausländische Teams in Rautheim zu Gast

von Helge Ahlborn,

1. Vorsitzender SV Rautheim

**D**ie 14. Internationale Jugendbegegnung 2004 in Rautheim über Pfungsten wirft ihre Schatten schon jetzt voraus. Die Planungen hinsichtlich der teilnehmenden Delegationen stehen.

▶ Acht B-Jugend-Mannschaften aus fünf Nationen werden als Gäste in Rautheim erwartet.

Unsere Freunde aus Cachan und Bouillargues (beide Frankreich), eine Delegation aus Swetlogorsk / Weißrussland, Haaksbergen aus Holland sowie die Italiener aus Carrara Turin haben ihr Kommen zugesichert. Das Teilnehmerfeld wird durch Mannschaften aus Hohendodeleben (Sachsen-Anhalt), den TSV Wipshausen und unsere eigene B-Jugend-Mannschaft komplettiert.

Rund 220 Personen (ca. 2500 Mahlzeiten) müssen über die Festtage verpflegt werden. Dankbar sind wir der Lebenshilfe Braunschweig, die uns

Küche und Kantine in den neuen Gebäuden im Rautheimer Gewerbegebiet zur Verfügung stellt. Mittagessen wird durch die Lebenshilfe geliefert, Morgen- und Abendverpflegung wird durch unsere Helferinnen und Helfer in Eigenregie zubereitet. Einkauf, Transport, Zubereitung, Abwasch, Aufräumarbeiten und Säuberung der Räumlichkeiten gehören zu den Aufgaben unserer 120-köpfigen Einsatzcrew.

Die Unterbringung erfolgt in den Räumen der Rautheimer Institutionen. Hier müssen 140 vereinseigene Betten aufgestellt werden. Rund 60 Mitreisende sollen privat untergebracht werden.

Turnier und Rahmenprogramm sind so gut wie festgezurrt. Höhepunkt soll das am Sonntag, den 30. Mai, stattfindende Open-Air-Konzert mit der Gruppe „NEID-KLAPP“ aus Salzwedel sein.

Alle Braunschweiger laden wir zu den Veranstaltungen über Pfungsten gerne auf unsere Sportanlage ein.



■ Schadstoffe sind ein großes Gefahrenpotenzial, wenn sie nicht fachgerecht entsorgt werden. Liefern Sie daher Problemabfälle (max. 20 Liter) unbedingt am Schadstoffmobil ab. Die Haltestellen werden eine Stunde lang aufgesucht.

Angenommen werden: Lack- und Ölfarben, Lösungsmittel, Säuren, Chemikalien, Laugen, Haushalts- und Abflussreiniger, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Rostschutzmittel, Bauschaumdosen, Medikamente, Batterien u.ä.

Die nächsten Termine im Stadtbezirk sind:

- ▶ Elmaussicht Reitlingstraße (Festplatz)  
- Freitag 13.00 – 14.00: 14.05., 18.06.
- ▶ Lindbergsiedlung Lindenbergplatz 6  
- Freitag 14.15 – 15.15: 23.04., 28.05., 25.06.,
- ▶ Mascherode Am Kleinen Schafkamp / Ecke Pfarrkamp  
- Freitag 14.15 – 15.15: 30.04., 04.06.
- ▶ Rautheim Lehmweg / Ecke Gemeindestraße (an der Telefonzelle)  
- Freitag 14.15 – 15.15: 14.05., 18.06.
- ▶ Südstadt Welfenplatz (vor Eingang Roxy)  
- Freitag 13.00 – 14.00: 30.04., 04.06.

Weitere Auskünfte erteilt die Stadtreinigung Braunschweig GmbH unter Telefon 470 - 62 83 und 470 - 62 86.